

LESEPROBE
Vollversion unter
dat.de/top100

IfA | DAT HändlergruppenMonitor 2024

Die TOP 100
Automobilhändlergruppen
in Deutschland

**Mit Kennzahlen-Spezial
zum Geschäftsjahr 2023 sowie
Kurzporträts der Unternehmen**

Autoren
Prof. Dr. Stefan Reindl und
David Sosto Archimio (M. A.)

Eine Studie des Instituts für Automobilwirtschaft (IfA)
20., aktualisierte Auflage, September 2024

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

während die Lieferkettenproblematik noch bis 2023 die Situation mit absatz- und umsatzseitigen Einschränkungen im deutschen Automobilhandel geprägt hat, stehen mittlerweile hauptsächlich gesamtwirtschaftliche Dellen als Treiber des trügerischen Absatzgeschehens im Mittelpunkt. Die TOP 100 Händlergruppen können 2023 dennoch beim Gesamtabsatz von Neu- und Gebrauchtwagen sowie noch deutlicher beim Umsatz zulegen. Allerdings geht die Absatzperformance zulasten der Profitabilität, die gegenüber dem Vorjahr spürbar sinkt. Dennoch haben gerade die großen Automobilhändler die bisherigen Krisensituationen der jüngeren Vergangenheit gut und mit hoher Resilienz gemeistert. Die nunmehr vorliegende 2024er Studienauflage zu den TOP 100 Händlergruppen zeigt zudem, dass sich der ohnehin dynamische Konsolidierungsprozess auf hohem Niveau fortsetzt. Beobachtbar sind aktuell zunehmend Übernahmen von Autohausbetrieben und -gruppen durch Unternehmen aus dem angrenzenden Ausland. Insofern bleiben die dynamischen Strukturveränderungen im Automobilhandel ein spannendes Thema!

Wie schon in den vergangenen Jahren stellt die aktuelle 20. Jubiläumsausgabe der Studie abermals eine Vielzahl belastbarer Daten bereit, die seit 2004 jeweils auf Primärerhebungen bei einzelnen Autohausunternehmen zu relevanten Kennzahlen bezüglich der Absatz-, Umsatz- und Ertragsseite sowie zur Personalsituation basieren. Neben den Daten zu betriebswirtschaftlichen Kennzahlen stehen Informationen zu den zentralen Herausforderungen und Strategieoptionen bereit, die nicht nur im Zusammenhang mit dem laufenden Transformationsprozess, sondern mit dem fortschreitenden Strukturwandel in den Händler- und Servicenetzen stehen.

Erfreulich ist zudem, dass uns die Verantwortlichen der Autohausunternehmen auch in diesem Jahr mit dem benötigten Datenmaterial versorgt haben – trotz der aktuell herausfordernden Situation. Herzlichen Dank! Ebenso ist an dieser Stelle erneut dem Team der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) für die konstruktive sowie unkomplizierte Zusammenarbeit und Unterstützung zu danken.

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ihr

Prof. Dr. Stefan Reindl

Ihr

David Sosto Archimio



Prof. Dr. Stefan Reindl

CEO

stefan.reindl@ifa-info.de

Telefon +49 7331 22-440



David Sosto Archimio (M. A.)

Projektleiter

david.sosto@ifa-info.de

Telefon +49 7331 22-441

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



Jens Nietzsche

DAT Geschäftsführer
Inland (Sprecher)

gl@dat.de
Telefon +49 711 4503-213

die neue Ausgabe der Top 100 Automobilhändlergruppen ist erschienen, und sie zeigt zu ihrem 20. Jubiläum eindrucksvoll, wie die großen Handelsgruppen die Mobilität vieler Menschen hierzulande ermöglichen und sicherstellen. Das Institut für Automobilwirtschaft (IfA) hat für die vorliegende Ausgabe umfangreiche Befragungen bei den Händlergruppen vorgenommen, die Ergebnisse aufbereitet und sehr gut lesbar zusammengetragen. Bevor Sie sich aber in die Lektüre vertiefen, möchte ich Ihnen an dieser Stelle schon drei Zahlen präsentieren.

In einem herausfordernden Marktumfeld konnten die 100 größten Händler gemeinsam knapp 130.000 Pkw mehr verkaufen als noch im Vorjahr. Und: Knapp 30% aller Neuzulassungen und 13% aller Besitzumschreibungen wurden über diese großen Automobilbetriebe getätigt. Bereinigt man die Gebrauchtwagenzahlen um den Privatmarkt, wächst der Anteil auf knapp 20%.

Dies zeigt einerseits die Bedeutung der Top 100, gleichzeitig verdeutlicht dies aber auch, wie groß das Volumen ist, das über die kleineren Automobilbetriebe läuft – gerade auch im Gebrauchtwagengeschäft. Bei weiter steigenden Neuwagenpreisen entscheiden sich die Endverbraucher immer häufiger für ein Fahrzeug aus Vorbesitz – und das Angebot der Händler ist mittlerweile wieder richtig groß.

Mit deutlich über 90 der 100 größten Händler stehen wir bei der DAT seit vielen Jahren und Jahrzehnten in engem geschäftlichen Kontakt. Viele Inhaber und Geschäftsführer waren letztes Jahr bei unserem Automotive Executive Summit, viele Nachwuchsführungskräfte bei unserem Young Executive Summit. Für dieses Engagement und auch für die Teilnahme an dieser Studie möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Im Namen meiner Kollegen in der DAT Geschäftsleitung und der DAT Tochtergesellschaft Promotor wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nun eine erkenntnisreiche Lektüre!

Bleiben Sie uns gewogen,

Ihr

Jens Nietzsche

ABBILDUNGEN

1	Umsatzrenditen (EBT) der TOP 100 Händler in Deutschland	7
2	Entwicklung der Neuzulassungen in Deutschland	9
3	Entwicklung der Besitzumschreibungen in Deutschland	10
4	Indexwerte zu Gebrauch- und Neuwagen-Verbraucherpreisen in Deutschland	11
5	Durchschnittliche Transaktionspreise in Deutschland	12
6	Entwicklung des Pkw-Bestandes in Deutschland	13
7	Bedeutung alternativer Antriebe in Deutschland	14
8	Ausgewählte Umsatzkennzahlen für das deutsche Kraftfahrzeuggewerbe	15
9	Entwicklung der Beschäftigung im deutschen Kraftfahrzeuggewerbe	16
10	Entwicklung der Insolvenzen im deutschen Kraftfahrzeuggewerbe	17
11	Kennzahlen zur Konsolidierung im deutschen Kraftfahrzeuggewerbe	18
12	Eigentümerstruktur in den deutschen Vertriebsnetzen	19
13	Datenbasis der Rankings	21
14	TOP 100 Händlergruppen: Neuwagenabsatz 2023	22
15	Positionierung der TOP 20 Händlergruppen – Neuwagenabsatz	25
16	TOP 100 Händlergruppen: Gebrauchtwagenabsatz 2023	28
17	TOP 100 Händlergruppen: Ratio Gebrauch- zu Neuwagenabsatz 2023	30
18	Positionierung der TOP 20 Händlergruppen – Gebrauchtwagenabsatz	32
19	TOP 100 Händlergruppen: Fahrzeugabsatz gesamt 2023	34
20	Positionierung der TOP 20 Händlergruppen – Fahrzeugabsatz gesamt	36
21	TOP 100 Händlergruppen: Umsatz 2023	38
22	Positionierung der TOP 20 Händlergruppen – Umsatz	40
23	TOP 100 Händlergruppen: Beschäftigte 2023	41
24	Positionierung der TOP 20 Händlergruppen – Beschäftigte	43
25	TOP 100 Händlergruppen: Umsatz je beschäftigter Person 2023	46
26	TOP 100 Händlergruppen: Zusammenfassung 2023	48
27	TOP 20 Händlergruppen in Deutschland und in den USA	50
28	Ausgewählte Kennzahlen zu den TOP 20 Händlergruppen in den USA	51
29	TOP 20: Entwicklung der Neuwagenverkäufe	53
30	TOP 20: Entwicklung der Gebrauchtwagenverkäufe	54
31	TOP 20: Entwicklung der Fahrzeugverkäufe gesamt	55
32	TOP 20: Entwicklung der Umsätze	57
33	TOP 20: Entwicklung der Anzahl der Beschäftigten	58
34	Handlungsdruck der Händlergruppen in einzelnen Themenfeldern	60
35	Bedeutung von optionalen Strategien für Handelsgruppen	62
36	Sonderfrage zur Vermarktung von BEV an Wiederverkäufer	63
37	Sonderfrage zum SOH bei Traktionsbatterien	63
38	Entwicklung der Umsatzrendite (EBT) im deutschen Automobilhandel	64
39	Profitabilität einzelner Geschäftsfelder im deutschen Automobilhandel	64
40	Deckungsbeitragsstruktur im deutschen Automobilhandel	65
41	Deckungsbeiträge der Werkstatt- und Teilebereiche	65
42	Streubreite der Umsatzrendite im deutschen Automobilhandel	66
43	Umsatzrenditen (EBT) der TOP 100 Händler in Deutschland	67
44	Bereichsergebnisse und EBT der TOP 20 und TOP 100 Händler	68
45	Ausgewählte Kennzahlen der TOP 20 und TOP 100 Händler	69
46	Pkw-Neuzulassungen in Deutschland und Europa	70
47	Eckdaten zur gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland	71
48	Entwicklung der Neuzulassungen unterschiedlicher Antriebskonzepte	72
49	Marktanteile von Automobilmarken nach Herkunftsland	73
50	Status Quo zu Agentursystemen bezüglich einzelner Automobilmarken	74
51	Neuwagen-Marktanteile von Automobilhändlergruppen in Deutschland	76
52	TOP 25 Händlergruppen in Europa	77
53	Wirtschaftlich und rechtlich selbstständige Autohausunternehmen	78

INHALT

	Management Summary	6
	Einleitung	8
1	Situation und Entwicklung im deutschen Automobilhandel	9
	1.1 Entwicklung des deutschen Automobilmarktes	9
	1.2 Entwicklungslinien im Kraftfahrzeuggewerbe	14
	1.3 Entwicklungslinien im Konsolidierungsprozess	17
2	TOP 100 Händlergruppen in Deutschland	20
	2.1 Methodische Hinweise	20
	2.2 TOP 100 Händlergruppen: Neuwagenabsatz	21
	2.3 TOP 100 Händlergruppen: Gebrauchtwagenabsatz	27
	2.4 TOP 100 Händlergruppen: Gesamtabsatz	33
	2.5 TOP 100 Händlergruppen: Umsatz	37
	2.6 TOP 100 Händlergruppen: Beschäftigte	41
	2.7 TOP 100 Händlergruppen: Beschäftigungsintensität	45
	2.8 Zusammenfassende Übersicht	48
	2.9 Internationaler Vergleich	50
3	Entwicklung der TOP 20 Händlergruppen in Deutschland	52
	3.1 Entwicklung des Neuwagenabsatzes	52
	3.2 Entwicklung des Gebrauchtwagenabsatzes	53
	3.3 Entwicklung des Gesamtabsatzes	55
	3.4 Entwicklung der Umsätze	56
	3.5 Entwicklung der Beschäftigtenzahlen	57
4	Herausforderungen für Automobilhändlergruppen	59
	4.1 Handlungsdruck und Strategieoptionen	59
	4.2 TOP 100 Kennzahlen-Spezial	64
5	Implikationen und Fazit	70
	5.1 Marktsituation und Veränderungsdruck	70
	5.2 Betriebswirtschaftliche Situation und Veränderungsbereitschaft	75
	Anhang	80
	Kurzporträts der TOP 100 Händlergruppen in Deutschland	

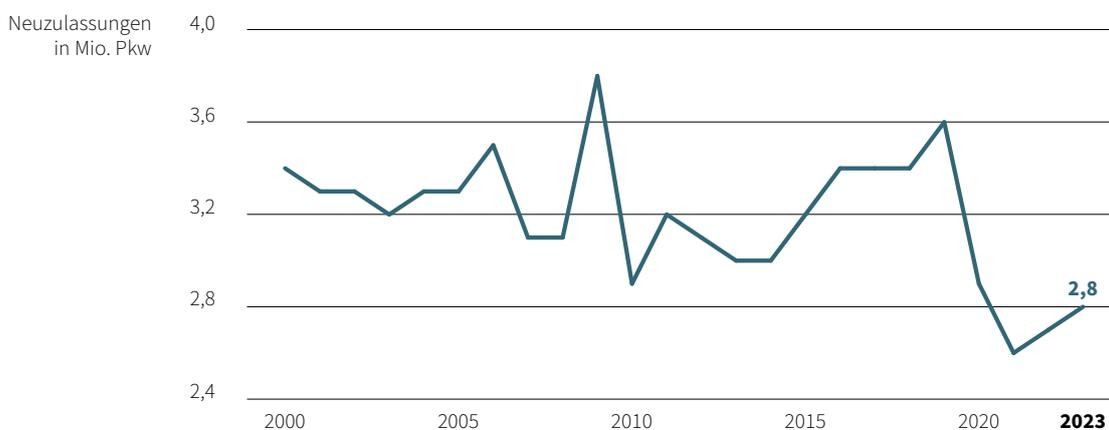
1 SITUATION UND ENTWICKLUNG IM DEUTSCHEN AUTOMOBILHANDEL

1.1 Entwicklung des deutschen Automobilmarktes

Wie bereits im Jahr 2022 entwickelt sich die Anzahl der Neuzulassungen auch im Jahr 2023 positiv. Mit insgesamt 2,845 Mio. Fahrzeugen erfasst das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) im Vergleich zum Vorjahr über 190.000 Pkw mehr als 2022 – ein Plus von 7,3 Prozent (**Abbildung 2**). Während noch im Jahr 2021 vor allem die gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen eine Erholung der Neuzulassungszahlen dämpften, setzt sich der moderate Aufwärtstrend aus dem Jahr 2022 auch 2023 fort.

Abbildung 2 Entwicklung der Neuzulassungen in Deutschland

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA); Institut für Automobilwirtschaft (IfA)



	Anteil am Gesamtmarkt (in v. H.)				
	2010	2022	2023	2022	2023
Flüssiggas	8.154	15.006	13.146	0,57	0,46
Erdgas	4.982	1.846	1.327	0,07	0,05
Elektro	541	470.559	524.219	17,75	18,43
Hybrid	10.661	827.321	840.302	31,20	29,54
darunter Plug-In-Hybrid	-	362.093	175.723	13,66	6,18
Diesel	1.221.938	472.274	486.497	17,81	17,10
Benzin	1.669.927	863.445	978.624	32,57	34,40
Neuzulassungen gesamt	2,916 Mio.	2,651 Mio.	2,845 Mio.		

Nach Angaben des KBA wurden im vergangenen Jahr 1.378.994 Pkw mit alternativen Antriebskonzepten ausgeliefert – also rund die Hälfte der neuen Pkw und Kombi. Im Gegensatz zur Entwicklung des Gesamtmarktes ist damit der Anteil an Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechnologien mit einem Zulassungsanteil von 49,6 Prozent geringfügig auf 48,5 Prozent gesunken. Der Anteil an batterieelektrischen Pkw (BEV) steigt auf 18,4 Prozent (2022: 17,8 %), der Zulassungsanteil von Plug-In-Hybriden (PHEV) sinkt dagegen angesichts der weggefallenen Förderung auf einen Anteil von 6,2 Prozent (2022: 13,7 %).

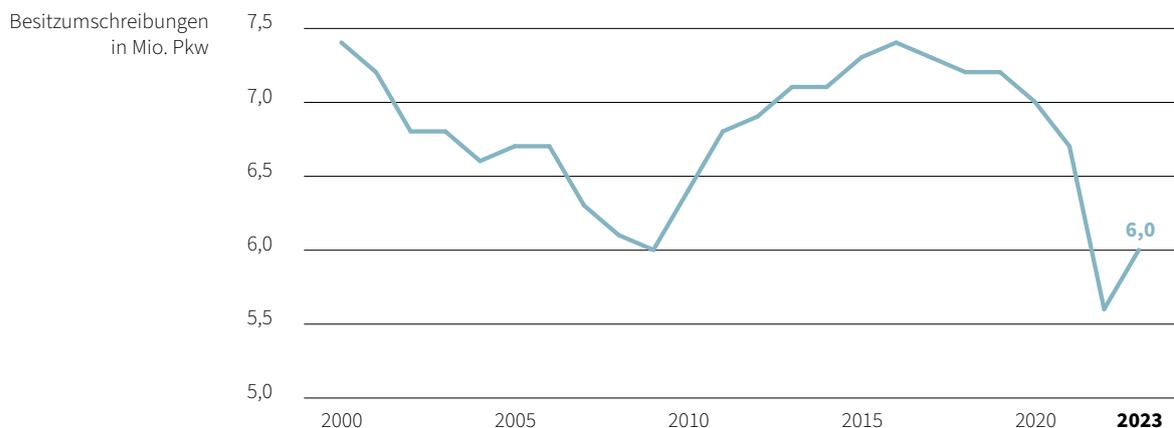
Mit 524.219 batterieelektrischen Pkw (BEV) nimmt die Anzahl solcher Fahrzeuge im Jahr 2023 um rund 11,4 Prozent zu. Die Anzahl der neu zugelassenen Plug-In-Hybridfahrzeuge hingegen sinkt von 362.093 Fahrzeuge im Jahr 2022 auf nunmehr 175.723 Fahrzeuge – ein Rückgang um 51,5 Prozent. Somit lassen sich im Jahr 2023 mit 24,6 Prozent nur noch knapp ein Viertel aller neu zugelassenen Fahrzeuge diesen BEV- und PHEV-Kategorien zuordnen. Der relative Anteil an den gesamten Neuzulassungen sinkt im Vergleich zum Vorjahr somit um mehr als sechs Prozentpunkte (2022: 31,4 %). Beide Fahrzeugkonzepte waren zuvor Gegenstand von staatlichen und herstellergetriebenen Prämienmodellen.

Ein gegenläufiges Bild zeigt sich bei Fahrzeugen mit Benzin- oder Dieselaggregat. Deren Anteil an den gesamten Neuzulassungen liegt mit 51,5 Prozent etwas über dem Vorjahreswert (2022: 50,4 %). Offensichtlich werden nicht wie in den Vorjahren zahlreiche Fahrzeuge dieser Kategorien durch elektrifizierte oder teilelektrifizierte Fahrzeuge ersetzt.

Wie bereits im Neuwagenbereich, ist auch im Gebrauchtwagengeschäft eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Waren im Jahr 2022 noch 5,641 Mio. Besitzumschreibungen zu verzeichnen, steigt das Volumen im Jahr 2023 um rund 6,9 Prozent auf 6,031 Mio. Fahrzeuge (**Abbildung 3**).

Abbildung 3 Entwicklung der Besitzumschreibungen in Deutschland

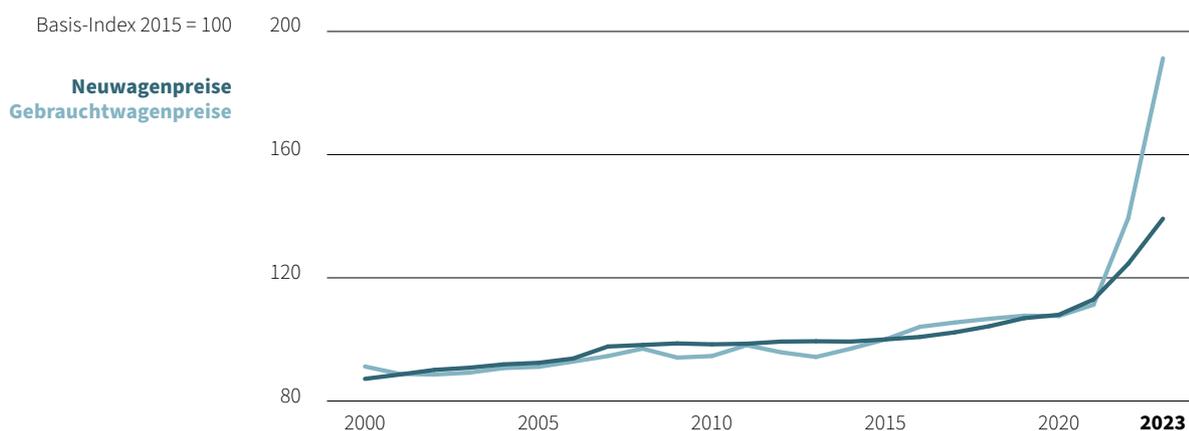
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA); Institut für Automobilwirtschaft (IfA)



Im Hinblick auf die Preisentwicklung ist zu konstatieren, dass sich der Anstieg der Preise im deutschen Neu- und Gebrauchtwagenmarkt im Jahr 2023 weiterhin außerordentlich dynamisch zeigt. So steigen die Preise für Neuwagen dem Verbraucherpreisindex folgend – auf Basis der Produktionspreise, die sich in den unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller und Importeuren niederschlagen – gegenüber dem Vorjahr um 11,2 Prozent an (+14,6 Prozentpunkte). Die Preise für Gebrauchtwagen zeigen einen noch deutlicheren Anstieg und liegen im Jahr 2023 stattliche 37,2 Prozent über dem Vorjahreswert (+51,9 Prozentpunkte). Es bleibt offen, mit welcher Dynamik sich die Preise angesichts der gesamtwirtschaftlichen Delle und den damit verbundenen Kaufzurückhaltungseffekten in den kommenden Jahren entwickeln werden (**Abbildung 4**).

Abbildung 4 Indexwerte zu Gebraucht- und Neuwagen-Verbraucherpreisen in Deutschland

Quelle: Eigene Darstellung; Datenbasis: Statistisches Bundesamt



Durchschnittspreise entsprechen jedoch nicht den tatsächlichen Transaktionspreisen. So sind bereits die Fahrzeug-Basispreise deutlich gestiegen, allerdings sind bei den Transaktionspreisen – also bei den Preisen, die Kunden tatsächlich für Neu- und Gebrauchtwagen bezahlen – anderslautende Steigerungsraten zu verzeichnen (**Abbildung 5**).

Nach den Erhebungen der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) steigt der durchschnittliche Neuwagen-Transaktionspreis 2023 um 1.840 Euro auf 44.630 Euro. Der Anstieg entspricht einer Zunahme um über vier Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zum Vergleich: Zwischen den Jahren 2021 und 2022 erhöhen sich die Transaktionspreise für Neuwagen um durchschnittlich 5.000 Euro und somit um über 13 Prozent. Ein gegenläufiges Bild zeigt sich bei der Entwicklung der erzielten Gebrauchtwagenpreise. Mit einem durchschnittlichen Transaktionspreis von 18.620 Euro im Jahr 2023 sinkt der durchschnittliche Transaktionspreis für Gebrauchtfahrzeuge um knapp ein Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Abbildung 5 Durchschnittliche Transaktionspreise in Deutschland

Quelle: Deutsche Automobil Treuhand (DAT)

in Euro	Neuwagen	Gebrauchtwagen
2000	19.125	7.980
2001	19.625	8.310
2002	20.785	7.910
2003	21.345	8.220
2004	22.745	7.900
2005	23.880	8.330
2006	24.480	8.310
2007	25.970	8.400
2008	25.990	8.690
2009	22.520	8.590
2010	26.030	8.790
2011	27.390	9.740
2012	26.780	9.150
2013	27.030	9.420
2014	28.330	9.870
2015	28.590	10.620
2016	29.650	11.430
2017	30.350	11.250
2018	31.130	11.780
2019	33.580	12.470
2020	36.340	14.730
2021	37.790	15.740
2022	42.790	18.800
2023	44.630	18.620

2 TOP 100 HÄNDLERGRUPPEN IN DEUTSCHLAND

2.1 Methodische Hinweise

Die folgenden Daten über die größten Automobilhandelsgruppen in Deutschland basieren auf einer umfassenden empirischen Erhebung des Instituts für Automobilwirtschaft (IfA) im Frühjahr 2024. Grundlage der Rankings sind die von den Unternehmen zur Verfügung gestellten Daten, die auf ihre Plausibilität hin geprüft sind. Im Hinblick auf die Aussagekraft und Interpretation der Rankings sind folgende Sachverhalte zu berücksichtigen:

- ▶ Das Ranking basiert auf den von den jeweiligen Unternehmen abgesetzten bzw. an Kunden ausgelieferten Neu- und Gebrauchtwagen (AK = Auslieferung an Kunden). Dabei ist zu berücksichtigen, dass einige Automobilhändlergruppen auch Standorte im Ausland betreiben. Soweit Transparenz vorliegt, werden die Daten des deutschen Marktes gesondert ausgewiesen. Bei in Deutschland tätigen, aber mit ihrem Hauptsitz im Ausland angesiedelten Händlergruppen, werden nur die in Deutschland abgesetzten Fahrzeuge bzw. getätigten Umsätze sowie die im Inland beschäftigten Mitarbeitenden berücksichtigt.
- ▶ In die Rankings werden nur Händlergruppen aufgenommen, die unternehmerisch eigenverantwortlich – also wirtschaftlich und rechtlich selbstständig – im Markt agieren. Beteiligungen an anderen Automobilhändlergruppen oder einzelnen Autohäusern führen zu keiner Bündelung der Absatz- und Umsatzvolumina.
- ▶ Da die Publizitätsbereitschaft bei Händlergruppen sehr unterschiedlich ausgeprägt ist, erheben die folgenden Aufstellungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Einige Autohausunternehmen lehnen es ab, ihre Geschäftsdaten für das Ranking zur Verfügung zu stellen. In diesen Fällen unterbleibt die Dokumentation. Das Institut greift dann auch nicht auf Daten zurück, die betreffende Unternehmen möglicherweise an anderer Stelle publizieren.

Vorgehensweise bei der Erstellung der Rankings

- ▶ In einem ersten Schritt werden jährlich mehr als 200 Automobilhändlergruppen in Deutschland angeschrieben und gebeten, ihre Kennzahlen zu den Bereichen Neu- und Gebrauchtwagenabsatz sowie im Hinblick auf Umsatz und Beschäftigtenzahlen zur Verfügung zu stellen.
- ▶ Auf dieser Basis bildet das Institut für Automobilwirtschaft (IfA) jeweils separate Rankings für die Bereiche Neuwagen, Gebrauchtwagen, Gesamtabsatz, Umsatz sowie für Beschäftigtenzahlen. Aufgrund der unterschiedlichen relativen Größe und Situation sowie angesichts spezifischer Markenportfolios und Standortstrukturen einzelner Automobilhändlergruppen, ergeben sich bei diesen Rankings unterschiedliche Rangfolgen bezüglich einzelner Kriterien. Es ist beispielsweise möglich, dass eine Gruppe, die im Ranking zum Neuwagenverkauf zu den 100 größten Händlern in Deutschland zählt, beim Umsatzranking jedoch nicht berücksichtigt werden kann und umgekehrt.

- ▶ Lediglich bei den Rankings GW-/NW-Ratio und Umsatz je beschäftigter Person bildet nicht die jeweilige Kennzahl der erfassten Autohäuser die Basis für den Einbezug in das Ranking, sondern bei der GW-/NW-Ratio der Neuwagenabsatz und beim Umsatz je beschäftigter Person die zugrundeliegenden Umsätze. Dadurch soll verhindert werden, dass relativ kleine Autohausunternehmen, die bei keinem der Basis-Rankings zu den größten 100 Automobilhändlergruppen zählen, beim Ranking für abgeleitete Kennzahlen gelistet werden.

Einen Überblick zur jeweiligen Basis für die einzelnen Rankings zeigt die **Abbildung 13**.

Abbildung 13

Datenbasis der Rankings

Quelle: Institut für Automobilwirtschaft (IfA)

Art des Rankings	Themenbezogene Rankings	Datenbasis der Rankings
Originäre Rankings	Neuwagenabsatz Gebrauchtwagenabsatz Fahrzeugabsatz gesamt Umsatz Beschäftigte	Neuwagenabsatz Gebrauchtwagenabsatz Summe aus Neu- und Gebrauchtwagenverkäufen Umsatzerlöse (in Mio. Euro) Beschäftigte (inkl. Auszubildende)
Abgeleitete Rankings	Ratio GW/NW Umsatz je beschäftigter Person	Neuwagenabsatz Umsatzerlöse (in Mio. Euro)

2.2 TOP 100 Händlergruppen: Neuwagenabsatz

Im Hinblick auf den Neuwagenabsatz gelingt es der AVAG Holding SE mit Sitz in Augsburg auch in diesem Jahr, das Automobilhandelsgruppen-Ranking anzuführen. An dieser Stelle ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die in den vergangenen Jahren mutmaßlich absatzstärkste Automobilhandelsgruppe – die Emil Frey Gruppe Deutschland – für die vorliegende Studie keine Daten zur Verfügung stellt. Analysiert man die Entwicklung der Emil Frey Gruppe Deutschland in den vergangenen Jahren, so ist davon auszugehen, dass sie auch im Jahr 2023 mehr Neuwagen als die AVAG Holding abgesetzt haben dürfte. Da das IfA-Ranking aber ausschließlich auf der erhobenen Datensituation aufbaut, belegt die AVAG Holding SE mit 49.803 abgesetzten Neuwagen in diesem Ranking weiterhin den ersten Rang (**Abbildung 14**).

Auf die AVAG Holding SE folgt auf dem zweiten Rang die Feser-Graf Gruppe aus Nürnberg, die – getrieben durch Übernahmen bzw. Ausweitung des Markenportfolios – mit 48.000 Neuwagen ihre Platzierung hält. Auf den weiteren Rängen folgen die Gottfried Schultz Gruppe aus Düsseldorf (40.864 Neuwagen), das Autohaus Gotthard König aus Berlin (33.020 Neuwagen), die Senger Gruppe aus Rheine (22.690 Neuwagen) und die Alphartis SE aus Horb am Neckar (22.100 Neuwagen). Auf dem siebten Rang folgt mit der Avemo S.r.l. & Co. KG mit Sitz in Königstein im Taunus mit 21.467 Neuwagen. Die Handelsgruppe ist ein Zusammenschluss der Autohäuser Göthling & Kaufmann, Best Auto-Familie, Autohaus Marnet sowie Gelder & Sorg.

3 ENTWICKLUNG DER TOP 20 HÄNDLERGRUPPEN IN DEUTSCHLAND

3.1 Entwicklung des Neuwagenabsatzes

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der TOP 20 Händlergruppen auf Basis der Neuwagenverkäufe 2023 in ihrer längerfristigen Entwicklung – und zwar für den Zeitraum 2010 bis 2023 in Sechs- bzw. Siebenjahresschritten. Da für einige der TOP 20 Gruppen keine Daten für die Jahre 2010 und/oder 2016 vorliegen, rücken in den Tabellen die jeweils Nächstplatzierten mit vollständiger Datensituation auf. Die aktuelle Positionierung im Ranking zum Neuwagenverkauf kann der ersten Spalte entnommen werden (**Abbildung 29**). Die ermittelten Ergebnisse zeigen die unterschiedliche Entwicklungsdynamik der größten deutschen Automobilhandelsgruppen.

Betrachtet man die Entwicklung des Neuwagenabsatzes seit dem Jahr 2010, so ragen die Senger Gruppe (+497,1 %), die Alphartis SE (+271,4 %), die Tiemeyer AG (+238,8 %), die Bleker Gruppe (+183,2 %), die Feser-Graf Gruppe (+176,3 %), die Autohaus Siebrecht GmbH (+140,3 %) und die Scherer Gruppe (+104,0 %) mit dreistelligen Zuwachsraten heraus. Ebenfalls überdurchschnittliche Zuwächse sind bei der Moll Gruppe aus Düsseldorf (+91,2 %), der Gottfried Schultz Gruppe aus Düsseldorf (+79,3 %) und der Hahn Gruppe aus Fellbach (+79,2 %) zu verzeichnen.

Das Absatzwachstum ist einerseits umso beeindruckender, wenn man berücksichtigt, dass für den Gesamtmarkt im gleichen Zeitraum ein Rückgang von 2,92 Mio. auf 2,84 Mio. Neuzulassungen jährlich nachvollziehbar ist. Andererseits ist die Absatzdynamik in den meisten Fällen durch externes Wachstum – also durch Übernahmen von Autohausunternehmen – getrieben und nicht maßgeblich durch qualitative Wachstumsstrategien, etwa durch eine höhere Marktausschöpfung. Die Dello-Gruppe mit Sitz in Hamburg muss in dieser längerfristigen Betrachtung einen Rückgang um 3,4 Prozent beim Neuwagenabsatz hinnehmen.

Insgesamt steigt die Zahl der abgesetzten Neuwagen der in diese Analyse einbezogenen TOP 20 Händlergruppen zwischen 2010 und 2022 von 229.686 auf 392.545 Einheiten an. Das entspricht einem Zuwachs von 70,9 Prozent. Bezogen auf das Jahr 2016 liegt der Zuwachs bei lediglich 19,5 Prozent.

Abbildung 29 TOP 20: Entwicklung der Neuwagenverkäufe

Basis des Rankings: Neuwagenabsatz 2023²; Stand: 26. Juli 2024

¹Abweichendes Geschäftsjahr 01.09.2022–31.08.2023 | ²Es wurden nur die Gruppen berücksichtigt, bei denen die Daten in den drei Betrachtungszeiträumen vollständig verfügbar waren. Bei lückenhafter Datensituation wurde die nächstplatzierte Gruppe im Ranking Neuwagenverkäufe 2023 herangezogen (siehe erste Spalte)
Quelle: Institut für Automobilwirtschaft (IfA)

		Neuwagenabsatz			Veränderung in v. H.	
		2010	2016	2023	2010–2023	2016–2023
1	AVAG Holding SE, Augsburg ¹	42.673	55.816	49.803	+16,7	-10,8
2	Feser-Graf Gruppe, Nürnberg	17.371	26.013	48.000	+176,3	+84,5
3	Gottfried Schultz, Düsseldorf	22.793	33.068	40.864	+79,3	+23,6
5	Senger Gruppe, Rheine	3.800	15.129	22.690	+497,1	+50,0
6	Alphartis SE, Horb am Neckar	5.950	12.950	22.100	+271,4	+70,7
8	Tiemeyer AG, Bochum	4.891	9.539	16.570	+238,8	+73,7
9	LöhrGruppe, Koblenz	11.786	13.085	16.437	+39,5	+25,6
10	Scherer Gruppe, Simmern	7.957	13.255	16.231	+104,0	+22,5
11	Moll Gruppe, Düsseldorf	7.830	11.195	14.971	+91,2	+33,7
12	Hahn Gruppe, Fellbach	8.340	14.100	14.948	+79,2	+6,0
13	Graf Hardenberg-Gruppe, Karlsruhe	10.730	12.000	14.219	+32,5	+18,5
14	WELLERGRUPPE Holding SE & Co. KG, Berlin	12.666	17.245	14.109	+11,4	-18,2
15	Dello-Gruppe, Hamburg	14.500	18.000	14.000	-3,4	-22,2
16	Fahrzeug-Werke LUEG AG, Bochum	10.857	12.545	13.941	+28,4	+11,1
17	Glinicke Automobilhandelsgruppe, Kassel	9.267	13.634	13.226	+42,7	-3,0
18	Penske Automotive Germany, Mannheim	10.713	12.273	13.134	+22,6	+7,0
19	Brass-Gruppe, Aschaffenburg	9.929	13.300	13.000	+30,9	-2,3
20	Fleischhauer-Franz Unternehmensgruppe, Köln	9.057	13.000	12.033	+32,9	-7,4
21	Autohaus Siebrecht GmbH, Uslar	4.700	7.176	11.294	+140,3	+57,4
23	Bleker Gruppe, Borken	3.876	5.043	10.975	+183,2	+117,6
	Gesamt TOP 20²	229.686	328.366	392.545	+70,9	+19,5

Hinweis: Die Liste erfüllt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, da einige Händlergruppen nicht bereit sind, ihre Geschäftszahlen zu publizieren.

3.2 Entwicklung des Gebrauchtwagenabsatzes

Auch im Gebrauchtwagenbereich sind im Analysezeitraum relativ deutliche Steigerungsraten nachvollziehbar. Bei den aufgeführten Gruppen verläuft das Wachstum im Gebrauchtwagengeschäft – wie bei den meisten anderen Handelsgruppen auch – häufig parallel zur Entwicklung im Neuwagenbereich. So können im Vergleichszeitraum zwischen den Jahren 2010 und 2023 fünf Handelsgruppen jeweils dreistellige Wachstumsraten ausweisen (**Abbildung 30**). Die Tiemeyer AG (+302,0 %), die Senger Gruppe (+192,1 %), die Scherer Gruppe (+132,4 %), die Alphartis SE (+130,6 %) sowie Hülpert Shared Service (+110,8 %) steigern Ihren Gebrauchtwagenabsatz deutlich.

4 HERAUSFORDERUNGEN FÜR AUTOMOBILHÄNDLERGRUPPEN

4.1 Handlungsdruck und Strategieoptionen

Während die Auswirkungen der geopolitisch getriebenen und damit multiplen Konfliktlage bereits im Jahr 2022 zu absatz- und umsatzseitigen Einschnitten im Automobilhandel geführt hatten, war auch das Jahr 2023 durch gesamtwirtschaftliche Einschränkungen geprägt. Trotz voranschreitender Inflationsraten in diesem Jahr, konnten die TOP 100 Händlergruppen bei Absatz – und noch deutlicher – bei Umsatzgrößen zulegen. Allerdings hat sich schon zum Ende des Jahres 2023 gezeigt, dass die Neuzulassungsstatistik durch den Abbau des Auftragsbestands getrieben war, während seither die Auftragseingänge schwächeln.

Dies zeigt sich unter anderem beim Neuwagenabsatz. Im Jahr 2023 setzten die TOP 100 Händlergruppen insgesamt 825.567 Neuwagen ab – im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum um 7,0 Prozent (2022: 771.506). Dabei steigt der Neuwagenabsatz der TOP 100 Händlergruppen im Vergleich zum Gesamtabsatzmarkt auf vergleichbarem Niveau. So behaupten die TOP 100 Händlergruppen im Jahr 2023 einen Anteil von rund 29 Prozent der deutschen Pkw-Neuzulassungen – in den Vorjahren lag der Absatzanteil ähnlich hoch (2022: 29,1 % | 2021: 27,7 % | 2020: 25,0 % | 2019: 21,2 %).

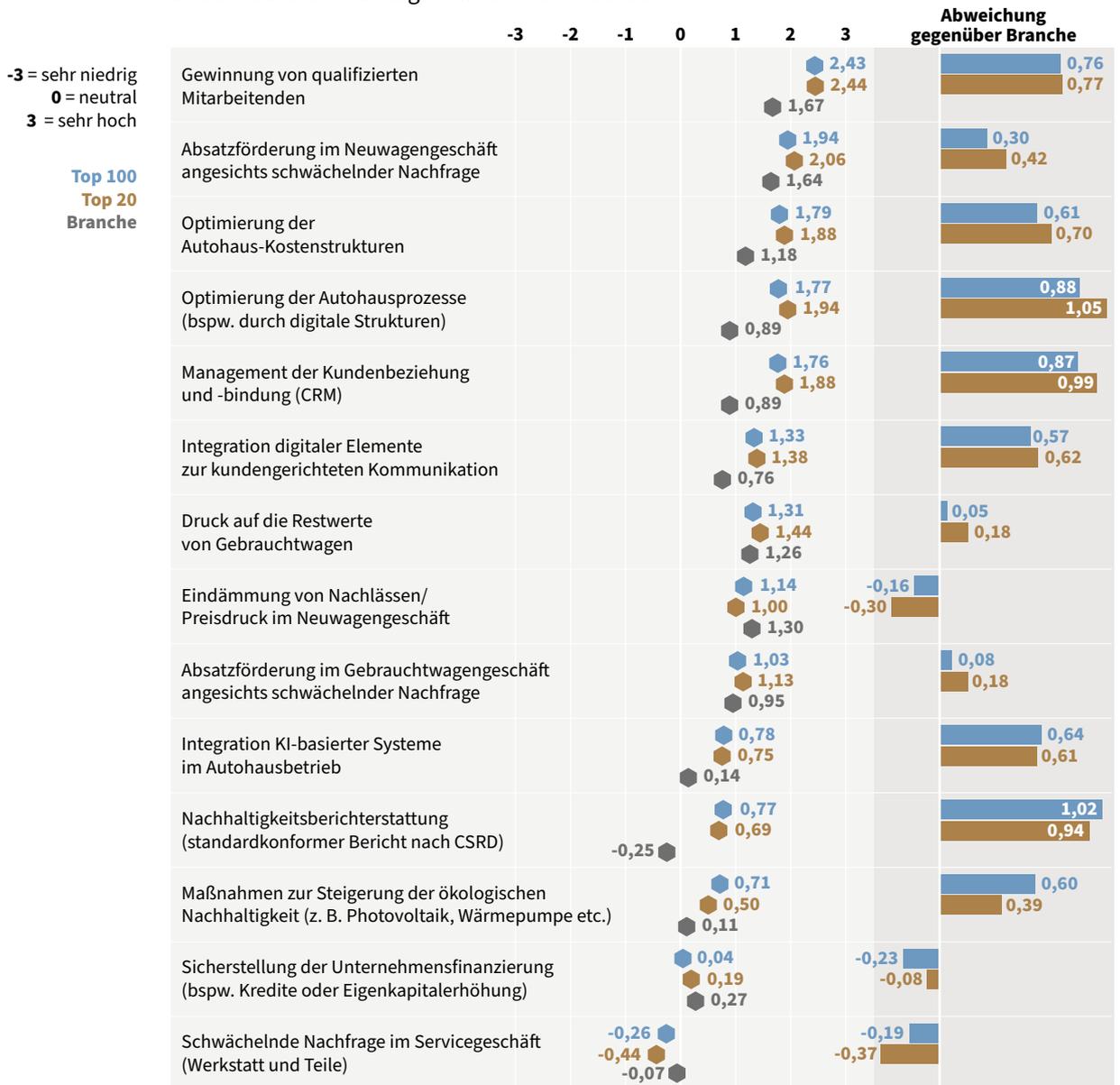
Eine noch stärkere Tendenz zeigt sich bei der Analyse der Umsatzgrößen. In Summe erzielten die TOP 100 Händlergruppen im Jahr 2023 über alle in die Studie einbezogenen Geschäftsbereiche einen Gesamtumsatz von rund 58,3 Mrd. Euro – gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung um 15,2 Prozent. Damit macht sich der vom Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) ausgewiesene Umsatzzuwachs im Kfz-Gewerbe von knapp zwölf Prozent bei den TOP 100 Handelsgruppen gegenüber dem Branchendurchschnitt stärker bemerkbar. Die Profitabilität der TOP 100 Händlergruppen hingegen sinkt im Vorjahresvergleich. Die durchschnittliche Umsatzrendite verringert sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte auf 2,5 Prozent (Vorjahr: 3,1 %) – liegt aber weiterhin über dem Branchenniveau von 1,7 Prozent.

Vor diesem Hintergrund überrascht es im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen nicht, dass die Unternehmensmanager der TOP 100 Händlergruppen – neben der Gewinnung von qualifizierten Mitarbeitenden – die Absatzförderung im Neuwagengeschäft angesichts schwächelnder Nachfrage, die Optimierung der Autohaus-Kostenstrukturen sowie die Optimierung der Autohausprozesse (bspw. durch digitale Strukturen) forcieren. Die Erhebung schließt sich der vorherrschenden Erkenntnis an, dass die Senkung der Kosten auf der einen Seite, sowie die Optimierung der Erlösstrukturen auf der anderen Seite, wesentliche Stellhebel für den Unternehmenserfolg darstellen. So zeigt die vorliegende Studie die Auswertungen zur Beurteilung des empfundenen Handlungsdrucks (**Abbildung 34**) in ausgewählten Handlungsfeldern. Zudem ist die strategische Ausrichtung, mit der die Handelsgruppen den Herausforderungen entgegenreten, von Interesse (**Abbildung 35**). Insgesamt können dazu 86 Meinungsbilder von Vertreterinnen und Vertretern der TOP 100 Unternehmen berücksichtigt werden. Erstmals werden in diesem Jahr auch rund 1.100 Meinungsbilder von Führungskräften der gesamten Branche – basierend auf der Erhebung des IFA MarkenMonitor – als Vergleichswert in die Studie einbezogen.

Abbildung 34 Handlungsdruck der Händlergruppen in einzelnen Themenfeldern

Stand: 26. Juli 2024; Quelle: Institut für Automobilwirtschaft (IfA); Rangfolge nach Priorität TOP 100

Wie bewerten Sie den aktuell vorherrschenden Handlungsdruck in den nachstehend aufgeführten Themenfeldern?



Unternehmensmanager der TOP 100 Händlergruppen betrachten vor allem die Gewinnung von qualifizierten Mitarbeitenden als ein zu priorisierendes Handlungsfeld. Gerade im Servicegeschäft ließen sich brachliegende Umsatzpotenziale realisieren, wenn das Auftragsvolumen abgearbeitet werden könnte. Auf unverändert hohem Niveau und mit deutlichem Abstand zum zweiten Rang liegt dieses Kriterium auch im Jahr 2023 auf dem ersten Platz. Auch in der gesamten Branche belegt dieses Kriterium den ersten Rang. Um langfristig das Autohausgeschäft abzusichern, sind die befragten Autohausunternehmer darüber hinaus auf die Optimierung bestehender Prozesse und Strukturen (Ränge 3 und 4) angewiesen.

KURZPORTRÄTS DER TOP 100 HÄNDLERGRUPPEN

Reihenfolge nach Neuwagenverkaufsvolumen

AVAG· Holding

SOCIETAS EUROPAEA

AVAG Holding SE

Die AVAG Holding SE ist eine herstellerunabhängige Automobilhandelsgruppe mit Aktivitäten in Deutschland, Österreich, Kroatien, Ungarn und Slowenien.

Die Augsburgener Zentrale mit ihrer Management- und Finanzholding steuert aktuell europaweit 204 Standorte, davon 155 in Deutschland.

avag.eu

Kennzahlen 2023

Absatz	49.803	Neuwagen
	55.678	Gebrauchtwagen
Umsatz	2.675,82	Mio. Euro
Mitarbeitende	5.550	(inkl. Auszubildende)

Markenportfolio

Abarth, Alfa Romeo, Cadillac, Chevrolet, Citroën, Corvette, Cupra, DS, Fiat, Ford, Honda, Hyundai, Isuzu, Jeep, Kia, Lexus, Maxus, Mazda, Mercedes, MG, Nissan, Opel, Peugeot, Seat, Škoda, SsangYong, Subaru, Suzuki, Toyota, Volvo

FESER GRAF

Feser-Graf Gruppe

Die Feser-Graf Gruppe ist ein Familienunternehmen mit Verwaltungssitz in Nürnberg. Die historischen Wurzeln der im Jahr 2000 fusionierten Automobilhandelsgruppe reichen zurück bis in das Jahr 1929 mit der Eröffnung einer Motorradwerkstatt in Bernburg. An über 70 Markenstandorten vertreibt die Feser-Graf Gruppe in der Metropolregion Nürnberg und Sachsen-Anhalt 18 Automobil- und Motorradmarken. Der Schwerpunkt liegt auf den Konzernmarken der Volkswagen AG.

feser-graf.de

Kennzahlen 2023

Absatz	48.000	Neuwagen
	37.000	Gebrauchtwagen
Umsatz	2.751,00	Mio. Euro
Mitarbeitende	2.701	(inkl. Auszubildende)

Markenportfolio

Audi, Bentley, Cupra, Dacia, Genesis, Hyundai, Jaguar, Kia, Lamborghini, Land Rover, MG, Renault, Seat, Škoda, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge

IfA | DAT HändlergruppenMonitor 2024

Eine Studie des Instituts für Automobilwirtschaft (IfA)
in Kooperation mit der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH
Oktober 2024



169 €
zzgl. MwSt.

Bestellen Sie die
Vollversion unter
dat.de/top100

ifa Institut für
Automobilwirtschaft

Institut für Automobilwirtschaft (IfA)

Parkstraße 4 | 73312 Geislingen

Telefon +49 7331 22-440

mail@ifa-info.de | ifa-info.de



Deutsche Automobil Treuhand GmbH

Hellmuth-Hirth-Straße 1 | 73760 Ostfildern

Telefon +49 711 4503-0

zentrale@dat.de | dat.de

ISBN 978-3-9825206-6-7